



Rene Kaiser, Martin Rezhak, Patrick Oehler

24. September 2023

Auflösung Unterausschuss Kultur und Freizeit

der Bezirksausschuss beschließt die Auflösung des Unterausschusses Kultur und Freizeit. Dieser Antrag basiert auf mehreren überzeugenden Gründen, die im Folgenden erläutert werden:

Inhaltlich Überlappung:

Die inhaltlichen Aufgaben des Unterausschusses Kultur und Freizeit bestanden im vergangenen Jahr fast ausschließlich in der Vorbesprechung von Budgetanträgen. Diese können effizient im Unterausschuss für Budget und Satzungsangelegenheiten behandelt werden.

Die doppelte Behandlung dieser Anträge führte zuletzt mutmaßlich auch zur vorzeitigen Ausschöpfung des Stadtteilbudgets in Sendling.

Ebenso könnten Fragen zu Freischankflächen in den Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses für öffentlichen Raum, Mobilität und Gewerbe fallen. Durch die Auflösung des Unterausschusses Kultur und Freizeit würden somit inhaltliche Überschneidungen vermieden und die Arbeitsweise des Bezirksausschusses optimiert werden.

Ressourcenoptimierung:

Der Unterausschuss Kultur und Freizeit bindet personelle Ressourcen, führt zu zeitlichen Engpässen für die Mitglieder des Bezirksausschusses und erfordert unnötigen Aufwand für die Koordination. Der Unterausschuss hat außerdem eine große Fluktuation seiner Mitglieder und Vorsitzenden, sodass keine konstante Arbeit möglich ist.

Die Auflösung dieses Unterausschusses würde die Mitglieder des Bezirksausschusses entlasten und diese personellen Ressourcen freigeben.

Finanzielle Einsparungen:

Die Aufrechterhaltung des Unterausschusses Kultur und Freizeit verursacht jährliche Kosten von über 5000 Euro. Beispielsweise entspricht der Stundensatz, bei Sitzungen des Unterausschusses Kultur und Freizeit, die aufgrund weniger Themen in nur 30 Minuten abgeschlossen sind, für den Protokollführer 184€. Eine solche Summe ist gegenüber den Sendlinger Bürgern nicht vertretbar.

Aus diesen triftigen Gründen wird vorgeschlagen, den Unterausschuss Kultur und Freizeit im Bezirksausschuss Sendling aufzulösen. Diese Maßnahme sollte jedoch nicht als Herabsetzung der Bedeutung von Kultur und Freizeit in unserem Bezirk verstanden werden, sondern vielmehr als ein Schritt zur optimalen Nutzung der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen und zur Verbesserung der Arbeitsweise unseres Bezirksausschusses.

Initiative

Fraktion FDP/ Freie Wähler

Gez. Patrick Oehler

E-Mail: patrick.oehler@fdp-muenchen-sued.de